

Presseinformation

4. Juli 2007

Ein Jahr Kompetenzzentrum für Umweltbildung in Tullnerbach

Plank: Zentrum verfügt für die Zukunft über ein starkes Potenzial

Mit der Gründung des Kompetenzzentrums für Umweltbildung in Tullnerbach (Bezirk Wien-Umgebung) setzte „die umweltberatung“ einen Schwerpunkt zur Umweltbildung. Jetzt feiert dieses Zentrum seinen ersten Geburtstag. Im vergangenen Jahr machten 320 Kinder aus neun Gemeinden beim Projekt „gehen geht!“ für einen umweltfreundlichen und sicheren Schulweg mit.

„Ein Jahr Kompetenzzentrum für Umweltbildung war heute, 4. Juli, auch das Thema einer Pressekonferenz in St. Pölten mit Umwelt-Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank, Dr. Christian Wallner, Obmann des Umweltschutzvereins „Bürger & Umwelt“, und der Leiterin des Zentrums, Dipl.Ing. Ursula Müllner. Man habe einen ganz klaren Auftrag: Umweltschutz gehe alle an, so Plank. Die Umweltbildung brauche aber auch Partnerschaften, also eine pädagogische Unterstützung. Hier habe das Kompetenzzentrum für Umweltbildung in Tullnerbach bereits in seinem ersten Jahr Erstaunliches geleistet, ist Plank überzeugt.

Im letzten Schuljahr waren in Niederösterreich fast 3.700 VolksschülerInnen aus 189 Klassen beim Workshop „Der Kreislauf der Natur“ tätig und lernten, wie man z.B. einen Samen pflanzt oder Bodenlebewesen entdeckt. Auch die „NÖ Wurmkompostkiste“, „Alte Spiele - neu entdeckt!“ oder der Workshop „Wissen zum Essen“ bzw. eine Arbeitsmappe für 10- bis 14-Jährige über dieses Thema mit dem ökologischen Ernährungskreis als „Herzstück“ waren ein „Renner“. Das Zentrum in Tullnerbach hat aber noch weitere Angebote für alle Altersstufen und Interessen, so etwa ein Erlebnis-Bauernhof für Kinder, die „Jahreszeitenküche“ für Kochkurse oder Tagungsräume für Fachseminare.